

Beratungsanfrage

Mobiler Dienst körperliche und motorische Entwicklung des Reg. Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig in Zusammenarbeit mit der Hans-Würtz-Schule Kruppstr. 24a, 38126 Braunschweig	Wird von der Hans-Würtz-Schule ausgefüllt! Eingang: Weitergabe: an:
Anfrage per Mail: beratung@hws-bs1.de Fax: 0531 – 680 37 – 19	

Daten zur Anfrage

Schule			
Anschrift			
Schulleitung			
Telefon			
Fax			
Koord. Lehrkraft	Name	Telefon	E-Mail
Schüler:in			
geboren am			
Klasse			
Erziehungsberechtigte	Name	Telefon	E-Mail
Bei der Anfrage handelt es sich um eine: <input type="radio"/> Erstberatung <input type="radio"/> Folgeberatung (bereits festgestellter sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vorhanden)			

Hiermit wird für die/den o.g. Schüler:in eine Beratung durch den Mobilen Dienst kmE beantragt. Die Erziehungsberechtigten wurden durch die Schule über diesen Antrag informiert. Eine Zustimmung dieser ist nicht erforderlich.

 Unterschrift Klassenlehrkraft

 Unterschrift Schulleitung

Um eine zügige Bearbeitung zu ermöglichen, senden Sie uns bitte die **vollständigen Unterlagen** unter Angabe der Kontaktdaten und erreichbaren Kontaktpersonen zu.
 Davor bitten wir von Rückfragen abzusehen.

Anlagen – bitte beifügen und entsprechend ankreuzen

- Es liegen (noch) keine Unterlagen vor. Diese werden baldmöglichst nachgereicht.
- ILE-Bogen / Förderplan
- Zeugnis
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Einsicht in medizinische Unterlagen
- Berichte externer Partner (schulärztliche Untersuchung, Ärzte, SPZ, Therapeuten, Jugendamt)

Sollten die Erziehungsberechtigten nicht mit der Weitergabe von Unterlagen einverstanden sein, kann eine Beratung dennoch stattfinden!

Angaben zur/zum Schüler:in

Die/der Schüler:in zeigt grobmotorische Auffälligkeiten...	ja	nein
- beim Sitzen		
- beim Gehen / Rennen / Laufen		
- beim Werfen / Fangen		
- bei der Körperwahrnehmung und beim Erkennen von körperlichen Grenzen (u.a. häufiges Stoßen, Stolpern, Laufen gegen Hindernisse, Schwierigkeiten mit Nähe und Distanz, Probleme bei der Kraftdosierung oder der Einschätzung der eigenen Kraft)		
- beim An- und Ausziehen		
- motorische Unruhe		

Die/der Schüler:in zeigt fein- und grafomotorische Auffälligkeiten...	ja	nein
- beim Schreiben, Malen, Schneiden, Kleben, Anspitzen		
- beim Einhalten der Wortgrenzen und/oder Lineaturen		
- im Schriftbild		
- bei der Erkennung und Bestimmung räumlicher Strukturen		
- bei der Handlungsplanung		
- bei der Hand-Auge-Koordination		
- eindeutig ausgeprägte Händigkeit		
<input type="radio"/> wenn ja: Welche? <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts		

Die/der Schüler:in zeigt weitere motorische Auffälligkeiten:

Die/der Schüler:in zeigt sonstige Besonderheiten/Auffälligkeiten:

Ärztliche Diagnose(n) (sofern vorhanden):

Auswirkungen auf den Unterricht

Die/der Schüler:in hat Schwierigkeiten...	ja	nein
- beim Aufsuchen von Unterrichtsorten		
- beim Einrichten des Arbeitsplatzes		
- bei der Orientierung im Unterrichtsverlauf		
- bei der Orientierung auf dem Blatt / im Heft		
- beim zielgerichteten / zügigen Arbeiten		

Auswirkungen im Umfeld des Unterrichts

Die/der Schüler:in...	ja	nein
- braucht pflegerische Hilfen		
o Art der Pflege: _____		
o Diese Pflege führt zurzeit aus: _____		

Welche schulinternen Maßnahmen wurden / werden bereits durchgeführt?

(Differenzierung, Elterngespräche, andere Beratungen, Beratungslehrkraft, etc.)

Gründe für den Beratungsbedarf

Es besteht ein Beratungsbedarf bei

- den Lehrkräften
- den Eltern
- der/dem Schüler:in

Welche konkrete(n) Fragestellung(en) haben Sie in Bezug auf die/den Schüler:in?

(unbedingt ausfüllen!)

Mobiler Dienst körperliche und motorische Entwicklung
des Reg. Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig

in Zusammenarbeit mit der
Hans-Würtz-Schule
Kruppstr. 24a, 38126 Braunschweig

Einverständniserklärung

(von den Erziehungsberechtigten auszufüllen,
Zutreffendes bitte ankreuzen / nicht Zutreffendes bitte streichen)

Name des Kindes _____

Geboren am _____

Erziehungsberechtigte:r _____

Anschrift _____

Telefonnummer(n) _____

Damit der Mobile Dienst kmE beratend und unterstützend tätig werden kann, ist es erforderlich, dass die im MOD kmE tätigen Lehrkräfte Einsicht in die außerschulischen Berichte (z.B. von Ärzten, SPZ, Therapeuten, Jugendamt) nehmen können.

Damit bin ich / sind wir einverstanden: ja nein

Des Weiteren genehmigen wir (**bitte ankreuzen**)...

- die Nutzung der eingereichten Unterlagen bei Erstellung eines Gutachtens zur Feststellung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung.
- den Verbleib der eingereichten Unterlagen in Kopie in der Akte der Schüler:in des Mobilen Dienst kmE des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig.

Eine Kopie der eingereichten Unterlagen verbleibt in der Akte des Mobilen Dienstes kmE bis der Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung aufgehoben wird oder die/der Schüler:in nicht mehr vom Mobilen Dienst kmE Beratung und Unterstützung erhält. Eine Vernichtung erfolgt innerhalb der gesetzlichen Fristen von 3 Monaten. Sie können der Einsichtnahme, Speicherung und Weitergabe der Daten jederzeit widersprechen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten